

Volksschule Zweisimmen

Schulleitung | Schulstrasse 4 | 3770 Zweisimmen | 033 729 10 55
schulleitung@volksschule-zweisimmen.ch | www.volksschule-zweisimmen.ch



Gemeinsame Beurteilungspraxis (Förderkonzept)

Unsere Beurteilungskultur

Der Lehrplan 21 formuliert die Bildungsziele für die Volksschule in Form von Kompetenzen. Eine verbindliche Grundlage für die Regelung der Beurteilungspraxis bildet das Kapitel «5.2 Beurteilung» in den allgemeinen Hinweisen und Bestimmungen (AHB) des Lehrplans 21. Zum kompetenzorientierten Unterricht gehört auch eine Beurteilungs- und Rückmeldungskultur, die auf das Erreichen von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen ausgerichtet ist. Mit dem Lehrplan 21 gewinnt die formative (förderorientierte) Beurteilung an Bedeutung, indem sie den Aufbau und die Erweiterung von Kompetenzen der Schüler und Schülerinnen zielorientiert begleitet und unterstützt. Die summativ Beurteilung schliesst Lernphasen ab und zieht über diese Bilanz. Die prognostische Beurteilung schätzt bezüglich einer nächsten Lernphase oder Schulstufe ein, ob die Voraussetzungen für das erfolgreiche Weiterlernen gegeben sind.

Überfachliche Kompetenzen

Die Volksschule Zweisimmen legt grossen Wert auf die Entwicklung von überfachlichen Kompetenzen. Diese werden in jedem Zyklus gezielt trainiert.

«Ich bin bereit, Herausforderungen anzunehmen und mich weiterzuentwickeln!»

1. Ich höre aufmerksam zu.
2. Ich kann mich auf eine Aufgabe konzentrieren und daran arbeiten.
3. Ich hole mir Unterstützung, wenn ich diese benötige.
4. Ich halte Regeln und Abmachungen ein.
5. Ich gehe mit allen Menschen respektvoll um.
6. Ich setze mir Ziele.
7. Ich kann mir Lernstrategien aneignen und diese anwenden.

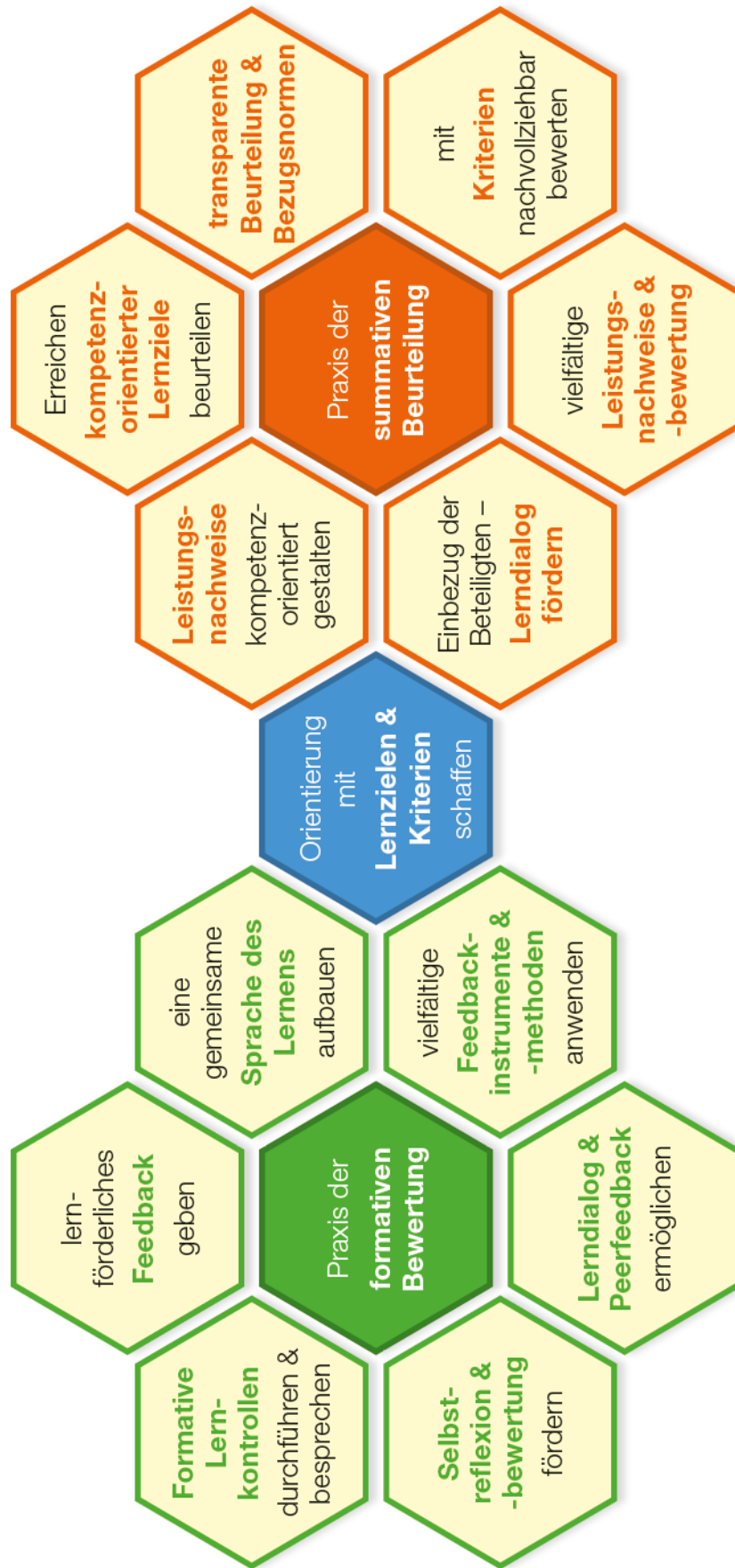
«Mut tut gut!»

Gemeinsame Grundsätze in der Beurteilungspraxis

1. Wir sprechen die kompetenzorientierten Lernziele und Leistungsanforderungen (Qualitätskriterien für Leistungen und Lernprodukte) innerhalb der Stufe und zwischen den Stufen ab.
2. Wir kommunizieren Lernziele und Leistungserwartungen transparent.
3. Wir fördern den Lerndialog und beziehen alle Beteiligten mit ein.
4. Wir gestalten Prüfungen und Leistungsnachweise so, dass Schüler:innen Kompetenzen zeigen können.
5. Wir stärken die Schüler:innen durch den Blick auf ihre Qualitäten.
6. Wir fördern die Einstellung, dass Schüler:innen ihr Können durch Übung, eigene Anstrengung und effektives Lernen weiterentwickeln.

Gemeinsame Beurteilungspraxis:

Mosaik der formativen und summativen Beurteilung



Beurteilungsformen ab Zyklus 2

Beurteilungen erfolgen ab Zyklus 2 mit Worten oder Noten. Ausnahme bildet das Fach Französisch in der 3. Klasse, hier wird ausschliesslich mit Worten beurteilt.

Beurteilung in Worten	Note	Erreichen der Lernziele des Unterrichts	Lösen von Aufgaben	Erreichen von Kompetenzstufen gemäss Lehrplan
Lernziele sehr gut erreicht	6	erreicht anspruchsvolle Lernziele in den meisten Kompetenzbereichen sicher	löst Aufgaben mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad durchwegs erfolgreich	erreicht die Kompetenzstufen, die im betreffenden Zeitpunkt erwartet werden und verfügt in einzelnen Kompetenzbereichen über weiterführende Kompetenzen
Lernziele gut bis sehr gut erreicht	5.5	erreicht anspruchsvolle Lernziele in einigen Kompetenzbereichen sicher	löst Aufgaben mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad meistens erfolgreich	erreicht die Kompetenzstufen, die im betreffenden Zeitpunkt erwartet werden und verfügt in wenigen Kompetenzbereichen über weiterführende Kompetenzen
Lernziele gut erreicht	5	erreicht Lernziele in allen Kompetenzbereichen und teilweise auch anspruchsvollere Lernziele	löst Aufgaben mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad teilweise erfolgreich	erreicht die Kompetenzstufen, die im betreffenden Zeitpunkt erwartet werden, in allen Kompetenzbereichen
Lernziele erreicht bis gut erreicht	4.5	erreicht grundlegende Lernziele in allen Kompetenzbereichen	löst Aufgaben mit Grundansprüchen durchwegs erfolgreich	erreicht die Kompetenzstufen, die im betreffenden Zeitpunkt erwartet werden, in fast allen Kompetenzbereichen
Lernziele erreicht	4	erreicht grundlegende Lernziele in den meisten Kompetenzbereichen	löst Aufgaben mit Grundansprüchen zureichend	erreicht die Kompetenzstufen, die im betreffenden Zeitpunkt erwartet werden, in den meisten Kompetenzbereichen
Lernziele knapp noch nicht erreicht	3.5	erreicht grundlegende Lernziele in einzelnen Kompetenzbereichen nicht	löst Aufgaben mit Grundansprüchen teilweise unzureichend	erreicht die Kompetenzstufen, die im betreffenden Zeitpunkt erwartet werden, teilweise in einzelnen Kompetenzbereichen nicht
Lernziele noch nicht erreicht	3	erreicht grundlegende Lernziele in mehreren Kompetenzbereichen nicht	löst Aufgaben mit Grundansprüchen unzureichend	erreicht die Kompetenzstufen, die im betreffenden Zeitpunkt erwartet werden, in mehreren Kompetenzbereichen nicht
Lernziele noch gar nicht erreicht	2	erreicht grundlegende Lernziele in den meisten Kompetenzbereichen nicht	löst nahezu keine Aufgaben mit Grundansprüchen	erreicht die Kompetenzstufen, die im betreffenden Zeitpunkt erwartet werden, in den meisten Kompetenzbereichen nicht
Lernziele in keinem Bereich erreicht	1	erreicht grundlegende Lernziele in keinem Kompetenzbereich	löst keine Aufgaben mit Grundansprüchen	erreicht die im betreffenden Zeitpunkt erwarteten Kompetenzstufen in keinem Kompetenzbereich